



Protokoll der Arbeitstagung der Sportkommission Kunstlauf am 24. September 2016 in Wolfsburg

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender SK Wolfgang Rabe

Jugendwartin Britta Brokelmann

Beisitzerin (FÜ-Ausbildung) Carola Wendt-Pflaum

Geschäftsführerin Carola Kohnen

Schriftführerin Birgit Tatje

Vertreter der Vereine:

VfR Aerzen

TBV Jahn Alverdissen

SC Victoria Braunschweig

MTV Eintracht Celle

Delmenhorster TV

RSV Einbeck

1. RC Göttingen

RESC Hameln

SC Hameln-Hillingsfeld

ERC Hannover

RST Hummetal

MTV Treubund Lüneburg

Osnabrücker SC

MTV Osterode

VfL Stade

RSV Verden

REG Wedemark

TV Jahn Wolfsburg

VfL Wolfsburg

1. Begrüßung

Der Vorsitzende der SK Wolfgang Rabe begrüßt alle anwesenden Vereinsvertreter, die Mitglieder der Kunstlaufkommission sowie die Vorstandsmitglieder des NRIV. Er bedankt sich bei allen Vereinen, Eltern und Helfern, die in diesem Jahr NRIV-Wettbewerbe ausgetragen haben. Besonderen Dank spricht er Manfred Wendt vom TV Jahn Wolfsburg für die Ausrichtung des Wilhelm-Horz-Pokals und die damit verbundene NRIV-Arbeitstagung sowie dem VfL Stade für die Durchführung der diesjährigen Landesmeisterschaften und dem RST Hummetal für die Durchführung des niedersächsischen Kürwettbewerbs aus. Sein Dank

geht auch an alle Trainer, die wieder gute Arbeit in ihren Vereinen geleistet und die Läuferinnen und Läufer auf die weiterführenden Meisterschaften gut vorbereitet haben sowie an Britta Brokelmann für die Organisation des Kadertrainings. Der NRIV hat sehr erfolgreich auf der NDM, der DM und dem DNP in 2016 abgeschnitten. Sorgen bereiten die Gruppen Schüler C und D, die weniger Läufer/innen haben. Talentierte Läufer/innen der B-Schiene sollten nach Möglichkeit in die A-Schiene aufsteigen.

2. Feststellung der Stimmberechtigten

Die Auszählung der Stimmberechtigten ergibt folgendes Ergebnis:

Stimmberechtigt sind 19 Vereinsvertreter und 3 Mitglieder des Vorstandes, insgesamt somit 22 Stimmberechtigte.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Arbeitstagung

Die Genehmigung des Protokolls der letzten Arbeitstagung erfolgt einstimmig.

4./5. Termine 2017, Lehrgangsmaßnahmen, Wettbewerbe, Meisterschaften/Vergabe der Meisterschaften

Die Terminliste für 2017 wird bekannt gegeben.

Klassenlaufprüfungen

Die Termine hierfür werden nachgereicht. Da eine Sporthalle in Celle abgebrannt ist, ist noch nicht sicher, ob Hallenzeiten für das Kadertraining zur Verfügung gestellt werden können.

Kadertermine

Siehe unter Klassenlaufprüfungen

Landesmeisterschaften

Die Landesmeisterschaften finden in der Zeit vom 16. bis 18. Juni 2017 statt. Es haben sich der TuS Harsefeld und der RSV Einbeck um die Ausrichtung der LM beworben. Wolfgang Rabe gibt zu bedenken, dass die NDM und DM auf Beton stattfinden. Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Harsefeld	20 Stimmen
Einbeck	2 Stimmen

Damit findet die LM in Harsefeld statt.

Kürpokal

Der Kürpokal findet am 9. und 10. September 2017 statt. Hierfür haben sich 2 Vereine beworben. Die Vereinsvertreter stellen die Austragungsortlichkeiten vor. Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Lüneburg	12 Stimmen
Hameln	10 Stimmen

Somit ist Ausrichter des Kürpokals der MTV Treubund Lüneburg.

Horz-Pokal

Der Horz-Pokal ist für den 23./24. September 2017 vorgesehen. Der Austragungsort steht zum Zeitpunkt der Arbeitstagung noch nicht fest. Da der Horz-Pokal bereits zweimal hintereinander in Wolfsburg ausgetragen wurde, wird vorsorglich für einen weiteren Gewinn des Nachwuchswettbewerbes durch den TV Jahn Wolfsburg ein anderer Austragungsort vorgesehen. Für die Ausrichtung des Horz-Pokals im nächsten Jahr bewirbt sich der RST Hummetal. Dieser wird einstimmig als Austragungsort gewählt. (Nachrichtlich: Da der TV Jahn Wolfsburg den Horz-Pokal auch in diesem Jahr gewonnen hat, findet somit der Horz-Pokal im nächsten Jahr beim RST Hummetal statt.)

Wettbewerbe der Vereine

Die Wettbewerbe sind wie folgt vorgesehen:

RST Hummetal – Hummecup	08./09. April 2017	Kür, Show
1. RC Göttingen – Gänselieselpokal	13./14. Mai 2017	Kür, Solotanz
VfR Aerzen – Burgpokal		Kür
TV Jahn Wolfsburg – Hans-Bauer-Pokal	10./11. Juni 2017	Kür, Tanz, Show, evtl. Pflicht
REG Wedemark – Heidepokal	02./03. September 2017	Kür
MTV Osterode – Hexenturnier	Herbst 2017	Kür

Sonstige Meisterschaftstermine

NDM	29.06. – 02.07.2017	Bremen
DM	15. – 23.07.2017	Bayreuth
DRIV Pflichtpokal / DM Show	24. – 26.03.2017	Velbert

Bezüglich der Ausschreibungen der Wettbewerbe der Vereine einigt sich die Versammlung darauf, dass künftig für die Bedingungen bei den Wettbewerbs-Ausschreibungen ein Hinweis auf die Bedingungen der LM oder NDM des NRIV-Heftes ausreichend ist.

Carola Kohlen bittet in diesem Zusammenhang darum, dass Adressänderungen usw. der Geschäftsstelle gemeldet werden.

6. Anträge

Der 1. RC Göttingen hat den Antrag gestellt, analog zum Kürpokal einen Niedersächsischen Pflichtwettbewerb anzubieten, an dem alle Läufer/innen von Freiläufer bis zur Meisterklasse Pflicht laufen können. In diesem Fall sollten die Vereine darauf verzichten, bei ihren eigenen

Wettbewerben das Pflichtlaufen anzubieten. Begründet wird der Antrag damit, dass die Pflichtwettbewerbe zeitintensiv sind und somit die Zeitpläne sprengen sowie mehrere Wertungsrichter benötigt werden.

Wolfgang Rabe begrüßt diesen Vorschlag, jedoch sollte den Vereinen nicht vorgeschrieben werden, bei Einführung eines Niedersächsischen Pflichtwettbewerbes das Pflichtlaufen nicht mehr anzubieten. Es schließt sich eine kurze Diskussion an.

So dann erfolgt eine Abstimmung über die Einführung eines Nds. Pflichtwettbewerbes, ohne den Vereinen vorzuschreiben, künftig auf das Pflichtlaufen auf vereinseigenen Wettbewerben zu verzichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Somit wird ab 2017 ein Niedersächsischer Pflichtwettbewerb etabliert.

Dieser könnte evtl. ca. 2 Wochen vor dem DRIV-Pflichtpokal liegen. Wolfgang Rabe wird die Termine bekannt geben, die noch für einen solchen Wettbewerb frei sind, und ggf. einen Umlaufbeschluss herbeiführen. Die Vereine können sich für die Ausrichtung dieses Wettbewerbes bewerben.

Carola Wendt-Pflaum teilt in diesem Zusammenhang mit, dass der Hans-Bauer-Pokal mit Pflicht angeboten wird, sofern der Verein die Eishalle zur Verfügung gestellt bekommt. Hierzu erfolgen zu gegebener Zeit nähere Informationen.

7. Verschiedenes

Wolfgang Rabe berichtet, dass sich die Meldungen zu den Wettbewerben deutlich verbessert haben. Die Wünsche der Vereine, für einzelne Läufer nur einen bestimmten Tag vorzusehen, können bei den „kleinen Aktiven“ nicht umgesetzt werden. Dieses ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Aus gegebenem Anlass weist Wolfgang Rabe darauf hin, dass im NRIV-Heft Rahmenrichtlinien zu finden sind, die sich auch auf die Meldungen zu Wettbewerben beziehen. Mit der ersten Meldung entsteht die Verpflichtung, die Meldegebühr zu entrichten. Nur in Ausnahmefällen wird die Meldegebühr erstattet.

Carola Wendt-Pflaum berichtet zum Thema Trainerfortbildung, dass in Deutschland diesbezüglich zur Zeit eine Umstrukturierung stattfindet. Es ist beabsichtigt, dass regelmäßige Termine hierzu stattfinden sollen. Wann es soweit sein wird, ist noch nicht absehbar. Daher können Fortbildungen auch in anderen Bundesländern besucht werden.

Bei Vereinswettbewerben kommt es vereinzelt vor, dass Läufer keinen Pass vorgelegt haben oder auch das sportärztliche Attest abgelaufen ist. Hierzu stellt Wolfgang Rabe klar, dass die Läufer einen gültigen Pass und auch ein gültiges ärztliches Attest vorlegen müssen. Sollte kein Attest vorliegen, kann sich der ausrichtende Verein von den Eltern bestätigen lassen, dass das Kind auf eigene Verantwortung bzw. auf Verantwortung der Eltern läuft. Somit ist der Verein aus der Haftung. Liegt kein Pass vor, ist das Kind nicht startberechtigt. Gleiches gilt, wenn keine gültige Jahresmarke im Pass vorhanden ist.

Um 18.00 Uhr schließt Wolfgang Rabe die Arbeitstagung, dankt für die Mitarbeit und die Arbeit in den Vereinen und wünscht allen Teilnehmern einen angenehmen Nachmittag bzw. einen guten Heimweg.

Gez. Birgit Tatje
Protokollführerin